

Alles Kindergarten? 50 Katzenbabys beim Katzenschutz



Wohin mit den ganzen Babys? Aktuell beherbergt der Katzenschutz rund 50 Katzenbabys. Und die Flut der Kleinen nimmt kein Ende. Manchmal haben sie das Glück, mit ihrer Mama zu uns zu kommen, manche kommen nur mit ihren Geschwistern, manche gar ganz alleine. Manche müssen mühsam von unseren liebevollen Flaschenkinder-Pflegemamas mit

der Flasche großgezogen werden.

Einige der Katzenkids sind inzwischen schon groß genug, sich ein eigenes Zuhause zu suchen. Sie möchten gerne im „Doppelpack“ mit einem Geschwisterchen oder zu einem bereits vorhandenen Katzenkind umziehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

[Schauen Sie nach den zu vermittelnden Katzen](#)

Das Päppeln kostet aber nicht nur Mühe und Engagement. Denn von Luft und Liebe alleine können die Kleinen nicht aufwachsen. Die Babys fressen uns quasi die Haare vom Kopf. Die kleinen Zwerge sind zudem empfindlich und haben keine Familienkrankenversicherung. Sie müssen ihre Tierarztrechnung selbst begleichen.

Wer hilft den Babys und uns, die Rechnungen für Kost und tierärztliche Versorgung zu begleichen?

Herzlichen Dank und „Mieeee“ im Namen der Katzenkinder!

Spenden

PayPal für Katzenbabys

[Weitere Spendenmöglichkeiten](#)

[Unsere Amazon Wunschliste](#)

Immer noch lassen zu wenige Menschen ihre Katzen rechtzeitig kastrieren und tragen durch den Nachwuchs zur Kittenschwemme bei. Zu viele Kätzchen landen auf der Straße: Wenn sie Glück haben, werden sie gefunden und eingefangen und landen beim Tierschutz. Auffällig viele junge Mütter, selbst noch Katzenteenager, landen mit ihren Welpen bei uns.

Man kann es nicht oft genug sagen: Bitte lassen Sie Ihre Tiere rechtzeitig vor Einsetzen der Geschlechtsreife kastrieren (und kennzeichnen)!



